

Sammasati – Ausbildung in Humanistischer und Spiritueller Therapie I

Modul 1 – Selbsterfahrung

Datum: **19.03.2026 - 02.08.2026**

Dauer: 16 Tage inkl. 3 Einzelsitzungen

Leitung: [Anando Würzburger](#) , [Ramateertha Doetsch](#) , [Subodhi Schweizer](#) , [Volker Maria Neumann](#)

Anzahlung 500,00 €

Preis: **2.475,00 €**

[» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung](#)

Ansprechpartnerin

Nathalie Pelzer

Tel. 0221-57407-28

n.pelzer@uta-akademie.de

Montag - Freitag

11:00 - 16:00 Uhr

Die Therapeut*innen-Ausbildung der UTA Akademie besteht aus zwei einzeln buchbaren Modulen:

MODUL 1 vermittelt mit intensiver Selbsterfahrung die Grundlagen Spiritueller Therapie. In MODUL 2 erfolgt die eigentliche Ausbildung in Humanistischer Therapie.

SAMMASATI – Beschreibung

Der Name unserer Therapeut*innen-Ausbildung "Sammasati" bedeutet "rechtes Erinnern" – gemeint ist das Erinnern an die eigene essenzielle Natur und damit an die Fähigkeit, authentisch in sich selbst und präsent im Kontakt mit anderen zu sein.

Ein Demaskieren falscher Selbstbilder, ein Entlarven unsinniger Selbstabwertungen und hemmender Bindungs- und Verhaltensmuster legt den Blick frei auf unser wahres Selbst. Wir begegnen dem, was wir wirklich sind und immer schon waren. Sich hieran zu erinnern, das meint "Sammasati".

Diese grundsätzliche Haltung menschlichen Begegnens bildet den Kern der Ausbildung.

Unsere Sammasati-Ausbildung verbindet humanistische Psychotherapie, körperorientierte Methoden und spirituelle Bewusstseinsarbeit. Es bereitet mit der Vermittlung und dem Einüben anerkannter Methoden auf die therapeutische Arbeit mit Menschen vor.

Was macht das Sammasati im UTA besonders?

- Die Impulse Oshos, der die Verbindung von östlicher meditativer Praxis mit westlichen Formen der Psychotherapie radikal inspirierte,
- die tiefgehende Selbsterfahrung und bewusste Arbeit an eigenen Prägungen und Verhaltensmustern,
- eine strukturierte Vermittlung mehrerer therapeutischer Methoden mit der grundsätzlichen Haltung von Offenheit, Präsenz und Akzeptanz,
- ein weites inhaltliches Spektrum therapeutischen Arbeitens, das Anregungen für individuelle Weiterbildungen gibt,
- eine außergewöhnlich intensive Gruppenerfahrung,
- eine persönliche Begleitung durch Mentor*innen,
- vier verschiedene Trainer*innen mit jahrzehntelanger Erfahrung.

SAMMASATI – Zielgruppe

Die Sammasati-Ausbildung spricht Menschen an, die sowohl persönlich als auch beruflich wachsen möchten. Sie eignet sich für Therapeut*innen, Berater*innen, Coaches, Pädagog*innen, Menschen in heilenden und sozialen Berufen sowie für alle, die ihren ganz persönlichen Weg der Selbsterfahrung wesentlich vertiefen wollen.

Vorerfahrung in Therapie und Meditation ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. Entscheidend ist die Bereitschaft, sich selbst zu begegnen, innere Prozesse zuzulassen und offen zu sein für die spannende Verbindung östlicher Meditationspraxis und westlicher Psychotherapie.

SAMMASATI – Struktur & Voraussetzung

Die insgesamt zweijährige Ausbildung besteht aus zwei Modulen, die inhaltlich aufeinander aufbauen:

MODUL 1 beinhaltet eine intensive Selbsterfahrung, mit der die Grundhaltungen spiritueller Therapie vermittelt werden. Es besteht aus vier Teilen (Dauer: ½ Jahr). MODUL 1 ist ein in sich abgeschlossener Prozess und kann unabhängig von MODUL 2 gebucht werden.

Voraussetzung zur Teilnahme an MODUL 1 ist ein persönliches Interview mit der Ausbildungsleitung.

MODUL 2 umfasst zwölf Teile (Dauer: 1 ½ Jahre) und führt praxisnah in therapeutisches Arbeiten ein. Es befähigt nach erfolgreichem Abschluss zur eigenständigen Begleitung von Klient*innen.

Voraussetzung für die Buchung von MODUL 2 ist der Besuch von MODUL 1. Wenn jedoch die Inhalte von MODUL 1 bereits in anderen Kontexten erworben wurden, kann der "Quereinstieg" mit MODUL 2 möglich werden. Hierzu ist ein Gespräch mit der Ausbildungsleitung erforderlich.

MODUL 1 – Beschreibung

MODUL 1 führt in die Grundhaltungen der spirituellen Therapie ein und öffnet einen geschützten Raum für intensive Selbsterfahrung. Hier beginnt der Weg zu mehr Bewusstheit, Klarheit und innerer Präsenz.

Der Schwerpunkt liegt auf persönlicher Erfahrung mit körperorientierter Arbeit, mit Atemtechniken, mit Meditation und einem Abschnitt in Primärtherapie, in dem eine Auseinandersetzung mit (früh-)kindlichen Prägungen erfolgt. Die Teilnehmenden begeben sich auf eine spannende, manchmal herausfordernde und oftmals überraschende Reise zu sich selbst.

Die umfassende Selbsterforschung des ersten Moduls öffnet den Zugang zu tieferem Fühlen und mehr emotionaler Lebendigkeit. Die Freilegung eigener Muster, Prägungen und seelischer Bewegungen schafft die Basis für ein authentisches Leben und Begegnen.

Trainingsinhalte im MODUL 1

- Grundlagen humanistischer und spiritueller Therapie
- Bewusstheit für Körper, Atem und Emotionen
- Verständnis für eigene Verhaltensmuster und falsche Selbstbilder
- Erkundung der eigenen Schatten, Projektionen und Konditionierungen
- Zugang zu meditativer Präsenz, zu Lebendigkeit und Authentizität
- Stärkung der Fähigkeit, präsent und urteilsfrei mit sich und anderen zu sein

MODUL 1 bietet einen eigenständigen, in sich abgeschlossenen Prozess der Selbsterfahrung und kann unabhängig von MODUL 2 gebucht werden.

Wer die gesamte Ausbildung in Humanistischer und Spiritueller Therapie absolvieren möchte, bucht **MODUL 2** hinzu.

MODUL 1 – Inhalte & Termine

MODUL 1 besteht aus vier Teilen mit einer Dauer von jeweils vier Tagen (Donnerstag bis Sonntag) und umfasst insgesamt 16 Tage.

Teil der Ausbildung sind außerdem drei Einzelsitzungen jedes Teilnehmenden bei einem Mentor bzw. einer Mentorin aus dem Ausbildungsteam. Diese Sitzungen sind im Seminarpreis inbegriffen.

TEIL 1

Lebendigkeit durch Atem- und Körperarbeit

19. - 22.03.2026 (Do - So, 4 Tage)

mit Subodhi Schweizer und Volker Maria Neumann

In diesem Teil wirst du durch körperorientierte Übungen und Meditationen die Möglichkeit haben, mit deinen Gefühlen und deiner Lebendigkeit in Kontakt zu kommen. Du lernst, deinen Körper, deine Atem- und Bewegungsmuster bewusster wahrzunehmen, und kommst mit den damit verbundenen Themen in Berührung. Durch die Begegnung mit den anderen Teilnehmenden wird die eigene Erfahrung vertieft, und du lernst den anderen auf einer tiefen Ebene kennen. Es entsteht ein Raum von Offenheit und Vertrauen, in dem es möglich ist, sich zu zeigen und auch auf einer nonverbalen Ebene mit den anderen verbunden zu sein.

TEIL 2

Primärtherapie

23. - 26.04.2026 (Do - So, 4 Tage)

mit Anando Würzburger und Volker Maria Neumann

Die Primärtherapie im Rahmen der spirituellen Therapie hat zwei wesentliche Ziele: Zum einen bringt sie Verständnis und Licht in die prägenden Erlebnisse der frühen Kindheit. Wir begreifen plötzlich, warum wir bestimmte Verhaltensmuster wiederholen und unfrei sind. Zum anderen geht es darum, Zurückgehaltenes und Unterdrücktes aufsteigen zu lassen, es wirklich zu fühlen und dann auch gehen zu lassen. So können sich Prozesse vervollständigen und abschließen. Die Vergangenheit bleibt die, die sie war. Aber vor allen Dingen ist sie eines – vorbei! Ohne den Ballast des Alten werden unsere Augen wieder frisch und offen für die Wunder des Lebens.

TEIL 3

Awareness Intensive: "Who is in?"

18. - 21.06.2026 (Do - So, 4 Tage)

mit Ramateertha Doetsch

Als Voraussetzung für die Arbeit mit Menschen betrachten wir die kompromisslose Konfrontation mit uns selbst. In der Auseinandersetzung mit dem Zen-Koan "Who is in?" (Wer ist innen?) werden wir auf uns selbst zurückgeworfen. Wir begegnen unseren Schatten, Träumen und Alpträumen. Indem wir sie zulassen, dringen wir Schicht um Schicht tiefer zu unserem Wesenskern vor. Dies ist eine Methode der direkten Erfahrung unserer Mitte. Aus dieser Mitte heraus begegnen wir anderen auf eine Weise, mit der wir alles so lassen können, wie es ist.

Der Abschnitt "Who is in?" der Sammasati-Ausbildung bietet eine radikale Möglichkeit, sich selbst zu konfrontieren und sich der Frage zu stellen, was wirklich wichtig ist. Damit öffnet sich auch eine tiefere Bedeutung der Arbeit mit Menschen. Und es entsteht eine neue Dimension des Einklangs mit sich selbst, in der das Leben gefeiert werden kann.

TEIL 4

Wir sind, was wir suchen – Umgang mit Projektionen

30.07. - 02.08.2026 (Do - So, 4 Tage)

mit Anando Würzburger

Was uns davon abhält, wirklich zu verstehen und zu akzeptieren, wer wir sind, ist unser Mangel an Objektivität. Wir sehen alles durch eine bestimmte Brille, diktiert von unserem Unbewussten, beeinflusst von unseren Ängsten und Wünschen. Wir sehen unser Unbewusstes projiziert in die Welt. Einerseits versuchen wir, uns durch Projektion von unserer Negativität zu trennen, andererseits trennen wir uns aber auch durch Projektion von unserer wahren Natur, unserer Liebe, Stärke und Würde. Wir meinen, dass diese Qualitäten außerhalb von uns sind und suchen eine Vereinigung im Außen, in der Hoffnung, wieder ganz zu werden. Wir brauchen eine objektive Wahrnehmung, um zu erkennen, dass unsere Natur in uns existiert und sie die Antwort und die Erfüllung ist, die wir durch Projektion überall außerhalb von uns suchen.

MODUL 1 – Seminarzeiten

Beginn am 1. Tag um 10:00 Uhr, Ende am letzten Tag um 17:00 Uhr.

MODUL 1 – Ratenzahlung

Für diese Ausbildung bieten wir die Möglichkeit der Ratenzahlung an. Die Raten und deren Fälligkeiten stehen im Ratenzahlungsvertrag, den wir rechtzeitig vor Fälligkeit der ersten Rate zuschicken.

Gesamtpreis bei Ratenzahlung: 2.516 €

4 Raten à 504 €

zzgl. der Anzahlung von 500 €

Video

